

Galerie Carolyn Heinz

ABOVE, BELOW, WITHIN

Nina Maria Küchler
Jana Schumacher

13. Juni - 01. Juli 2020

Galerie Carolyn Heinz
Klosterwall 13
20095 Hamburg

+49.(0)176 4819 4709
www.carolynheinz.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 18 Uhr, Do 14 - 20 Uhr und Sa 12 - 16 Uhr

Galerie Carolyn Heinz

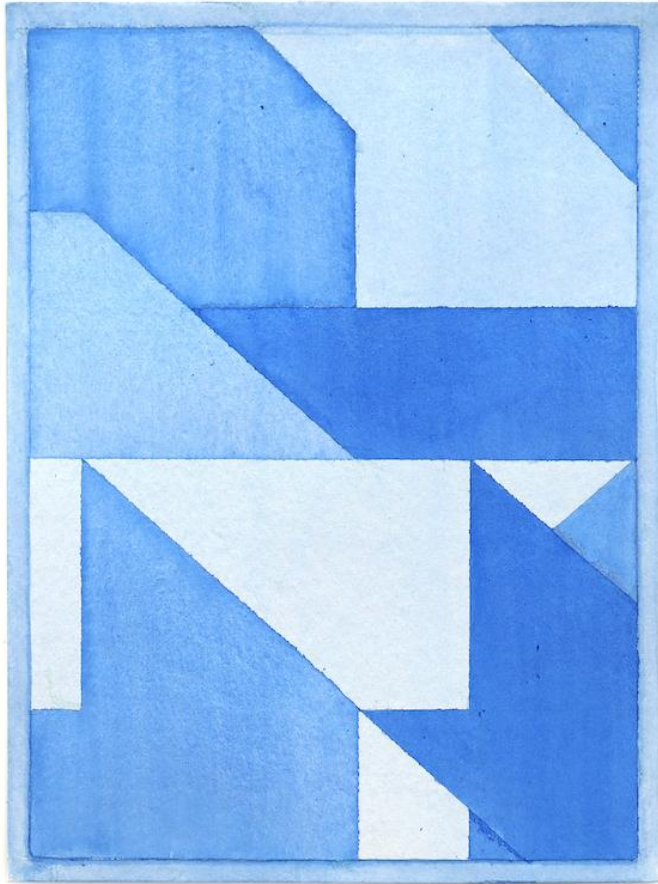


Galerie Carolyn Heinz





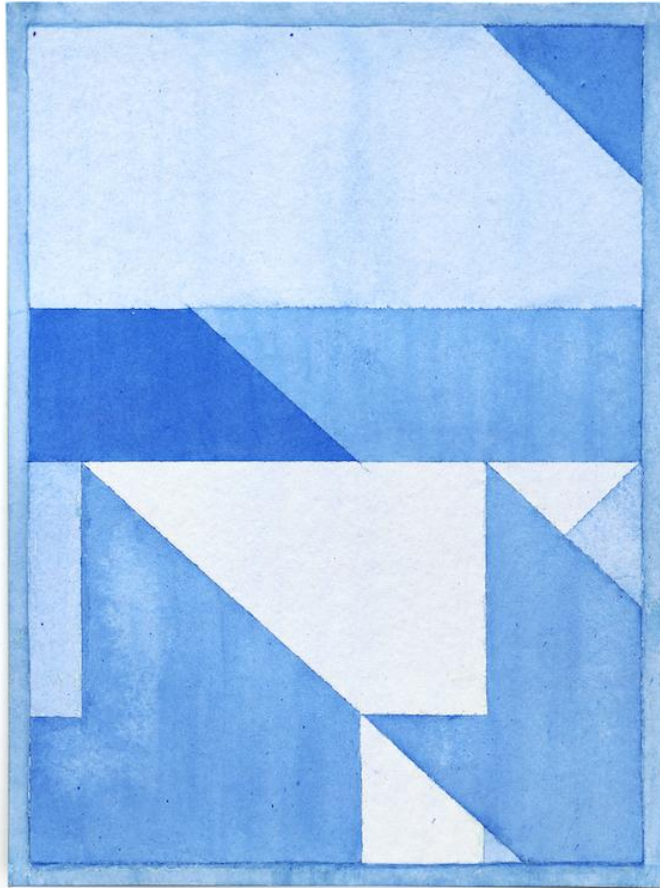
Galerie Carolyn Heinz



Galerie Carolyn Heinz

Nina Maria Kuchler
ohne Titel 1
aus der Serie „Use of Geometry“, 2019–2020
Aquarell und Gouache auf Papier, 32 × 24 cm

Galerie Carolyn Heinz



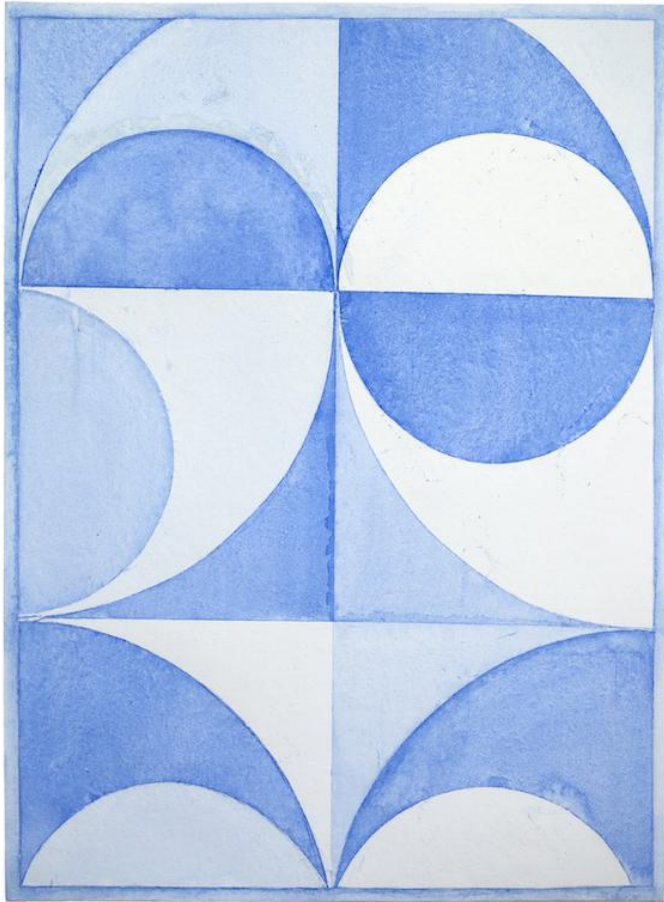
Nina Maria Kuchler
ohne Titel 2
aus der Serie „Use of Geometry“, 2019–2020
Aquarell und Gouache auf Papier, 32 x 24 cm



Galerie Carolyn Heinz

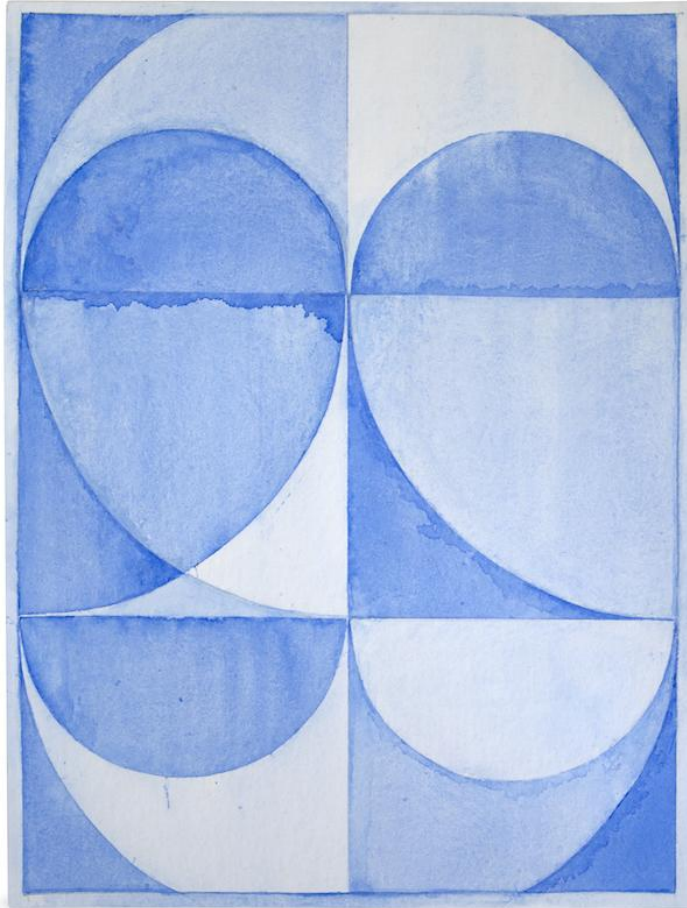
Nina Maria Kuchler
Peasant 2
aus der Serie „Use of Geometry“, 2019–2020
Aquarell und Gouache auf Papier, 32 x 24 cm

Galerie Carolyn Heinz



Nina Maria Küchler
Relief 2
aus der Serie „Use of Geometry“, 2019–2020
Aquarell und Gouache auf Papier, 32 x 24 cm

Galerie Carolyn Heinz



Nina Maria Küchler
Relief 4
aus der Serie „Use of Geometry“, 2019–2020
Aquarell und Gouache auf Papier, 32 x 24 cm

Galerie Carolyn Heinz

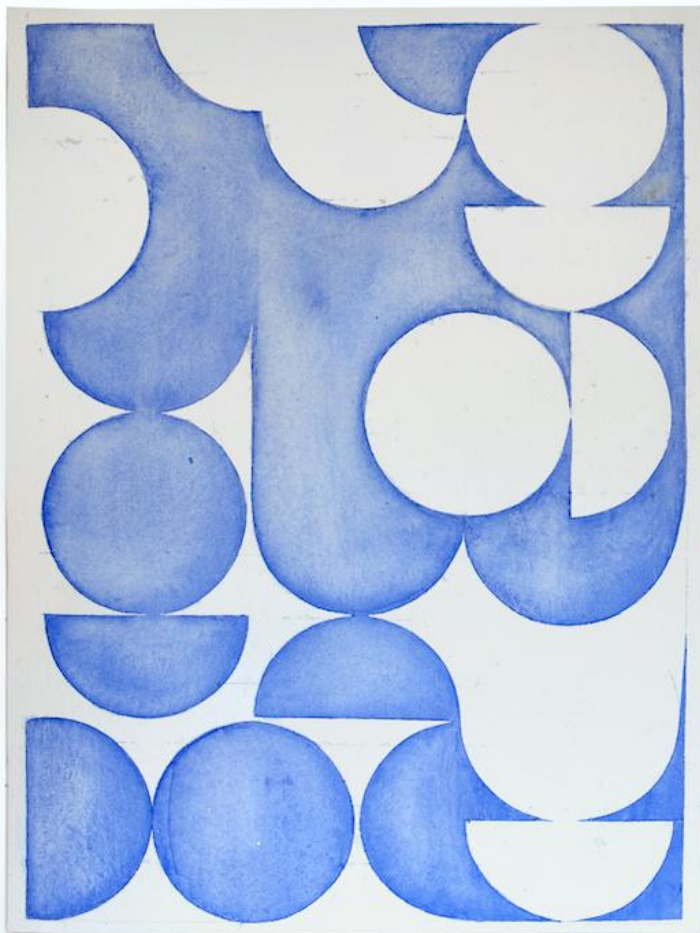


Nina Maria Küchler
Form Oval 2
aus der Serie „Use of Geometry“, 2019–2020
Aquarell und Gouache auf Papier, 32 × 24 cm



Galerie Carolyn Heinz

Nina Maria Küchler
Ghosttown
aus der Serie „Use of Geometry“, 2019–2020
Aquarell und Gouache auf Papier, 32 × 24 cm



Galerie Carolyn Heinz

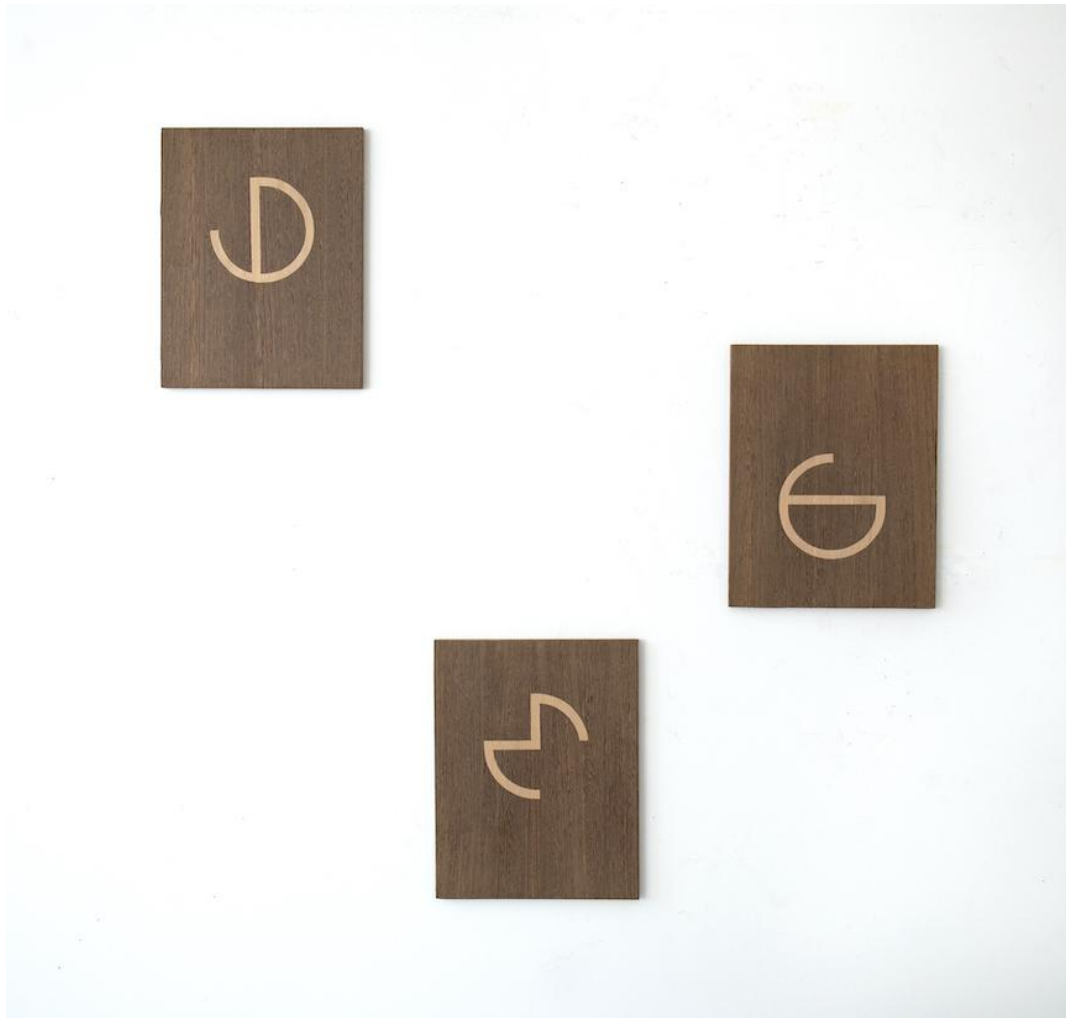
Nina Maria Küchler
Ghosttown 2
aus der Serie „Use of Geometry“, 2019–2020
Aquarell und Gouache auf Papier, 32 × 24 cm

Galerie Carolyn Heinz



Nina Maria Küchler
ohne Titel (Form), 2020
Intarsien, Furnier auf MDF, je 32 x 25 cm

Galerie Carolyn Heinz



Nina Maria Kuchler
ohne Titel (nach Jo Baer), 2020
Intarsien, Furnier auf MDF, je 32 x 25 cm
3-teilig



Galerie Carolyn Heinz

Nina Maria Küchler
„Stamps“, 2018,
Acryl auf Leinwand in Schattenfugen,
35 x 25 cm



Galerie Carolyn Heinz

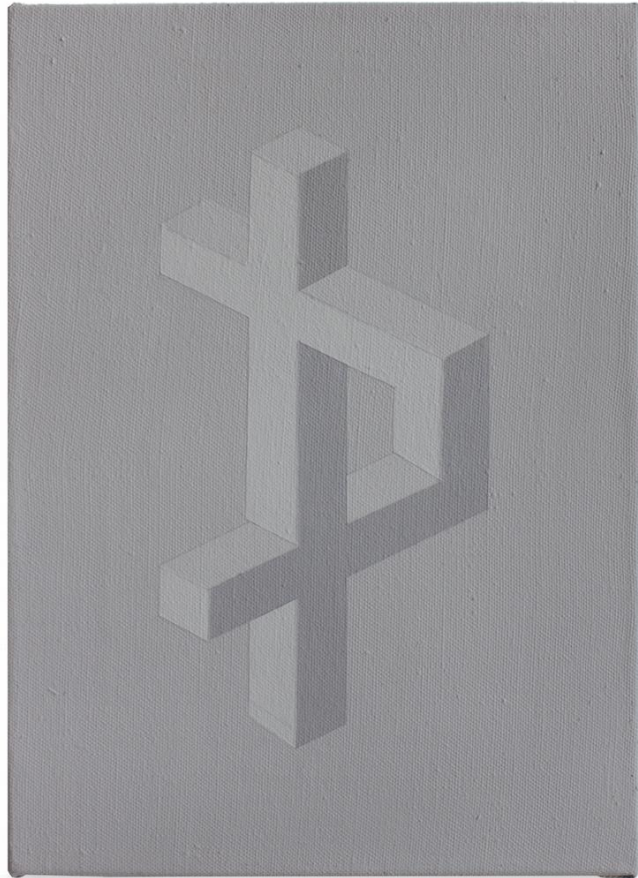
Nina Maria Küchler
„Stamps“, 2018,
Acryl auf Leinwand in Schattenfugen,
35 x 25 cm

Galerie Carolyn Heinz



Nina Maria Küchler
„Stamps“, 2018,
Acryl auf Leinwand in Schattenfugen,
35 x 25 cm

Galerie Carolyn Heinz



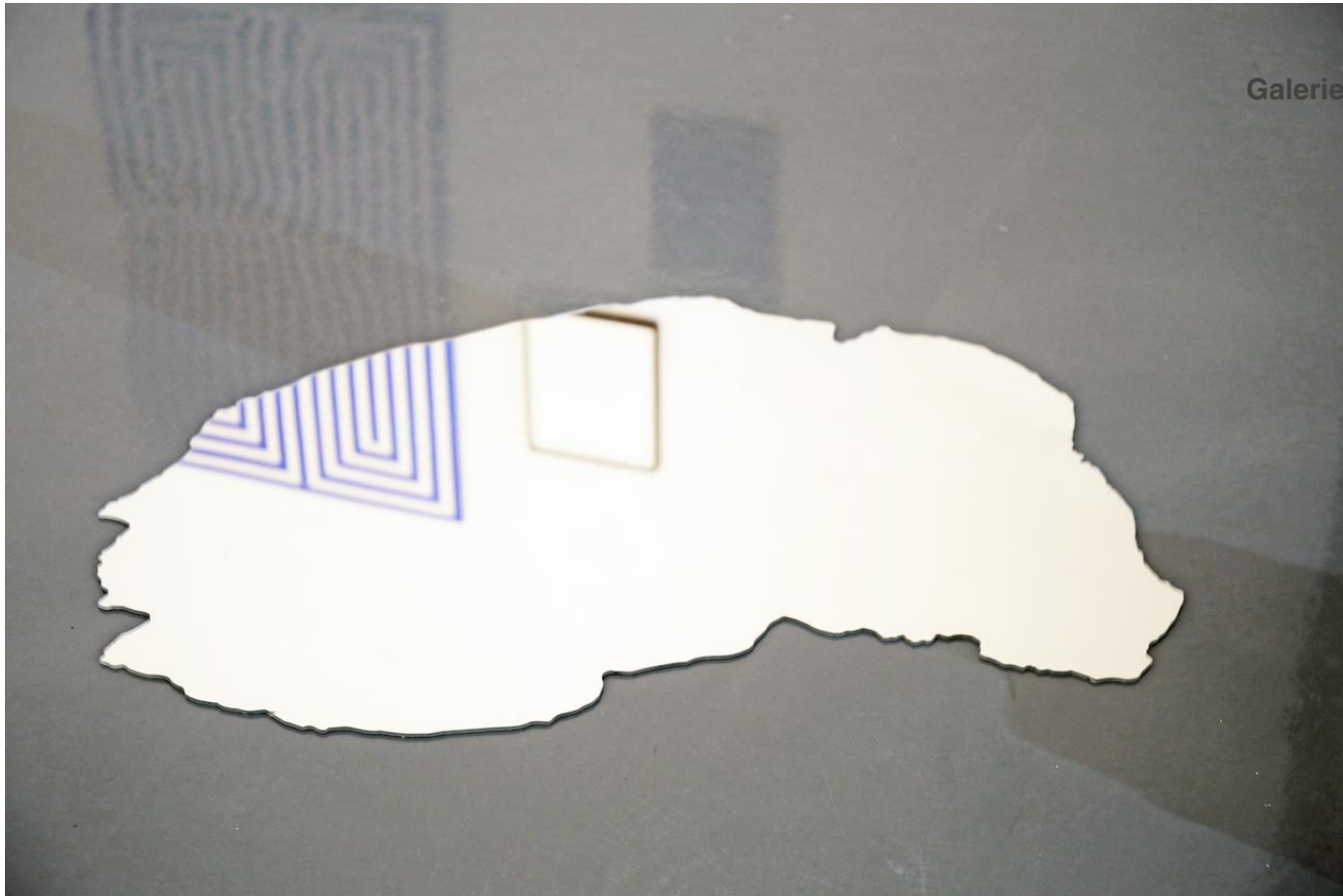
Nina Maria Küchler
„Stamps“, 2018,
Acryl auf Leinwand in Schattenfugen,
35 x 25 cm



Galerie Carolyn Heinz

Nina Maria Küchler
Cloud #2
(aus der Serie „I walk with phantoms“), 2019
Installation, wasserstrahl-geschnittenes
Spiegelglas

Galerie Carolyn Heinz



Nina Maria Küchler, Cloud #1 (aus der Serie „I walk with phantoms“), 2019, Installation, wasserstrahl-geschnittenes Spiegelglas

Galerie Carolyn Heinz

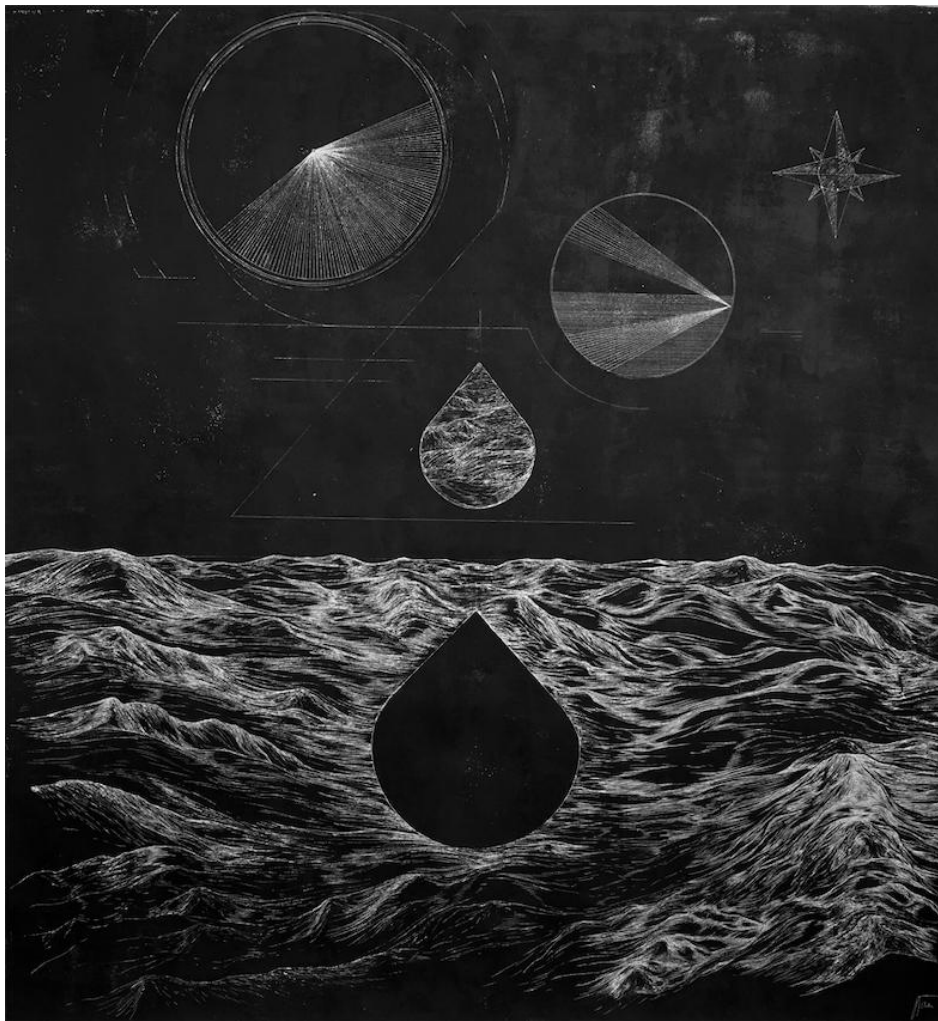


Nina Maria Küchler, Cloud #4 (aus der Serie „I walk with phantoms“), 2019, Installation, wasserstrahl-geschnittenes Spiegelglas



Galerie Carolyn Heinz

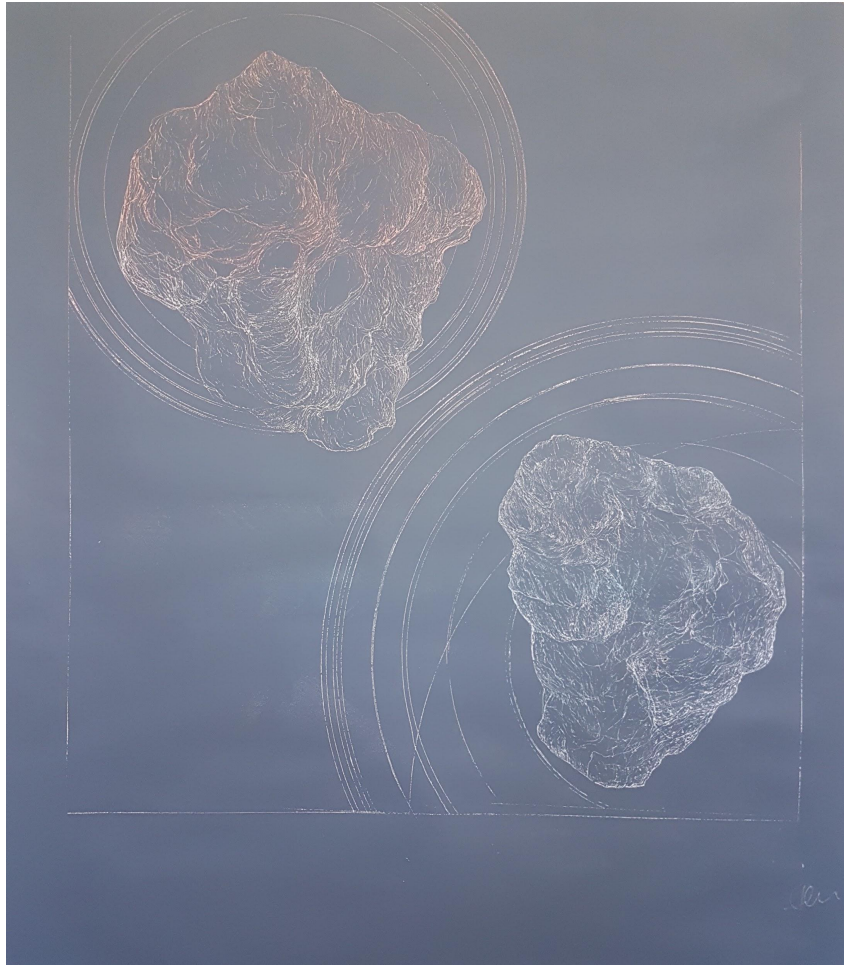
Jana Schumacher
The Wish, 2020
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier
150 x 140 cm



Galerie Carolyn Heinz

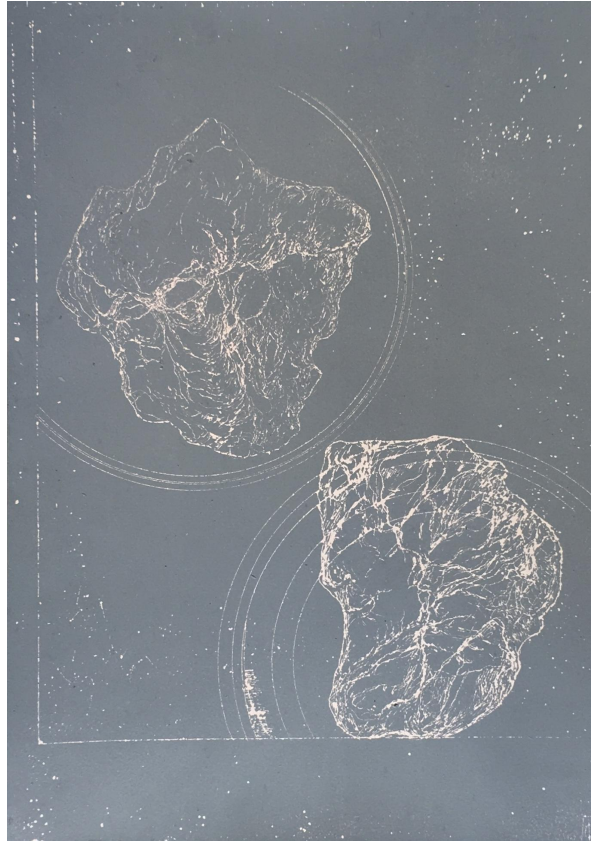
Jana Schumacher
The Drop, 2020,
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier,
150 x 140 cm, gerahmt

Galerie Carolyn Heinz



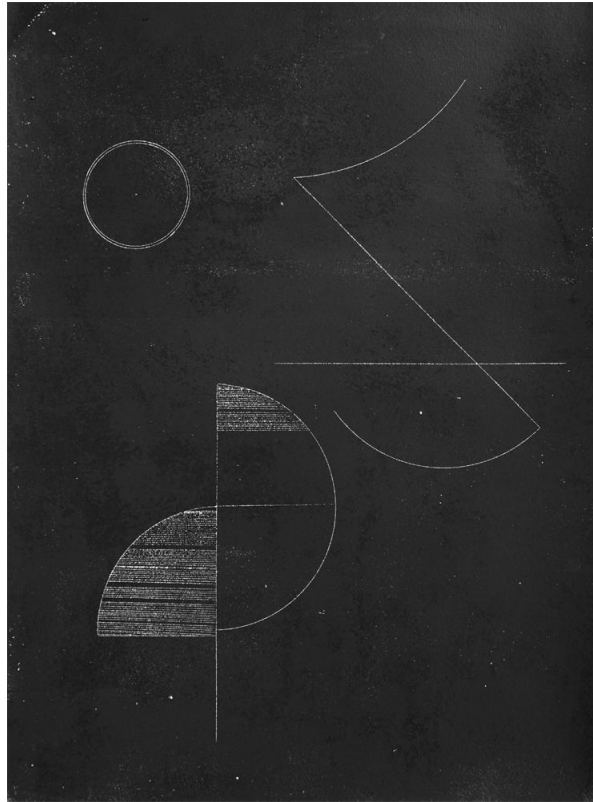
Jana Schumacher
ohne Titel, 2020,
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier,
126 x 110 cm

Galerie Carolyn Heinz



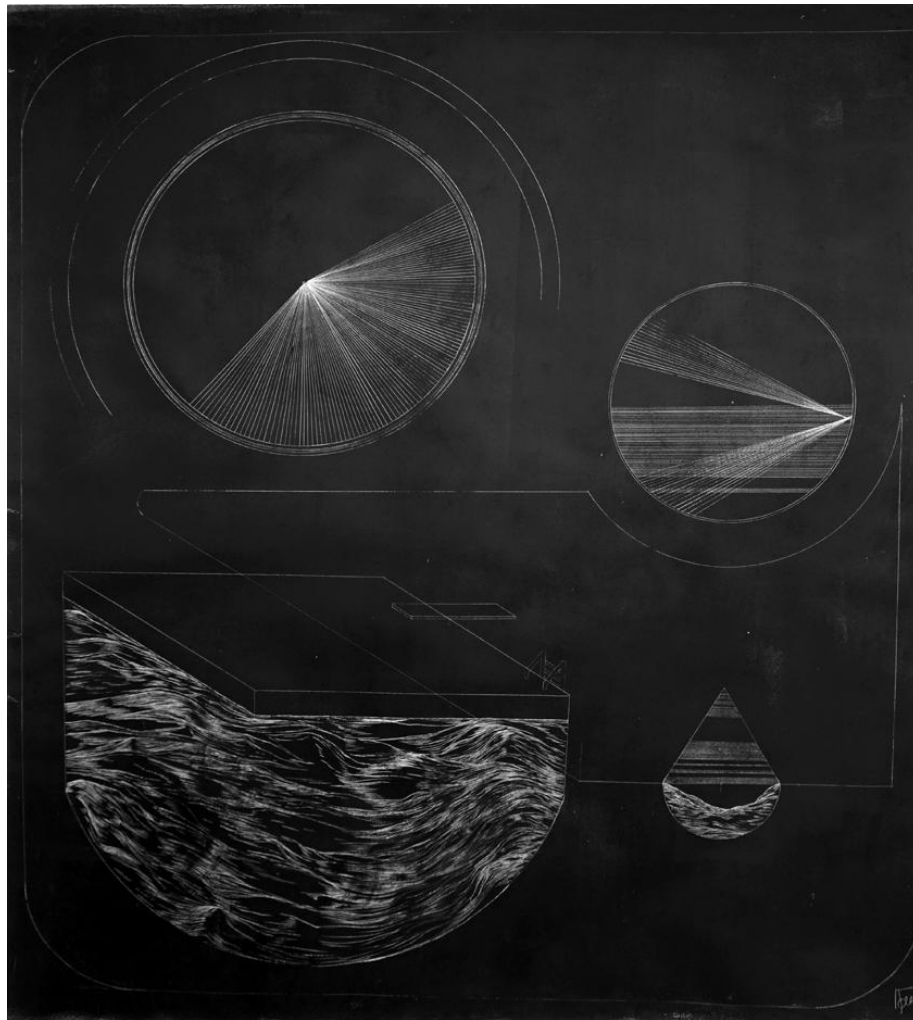
Jana Schumacher
o.T., 2020
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier,
45 x 32 cm

Galerie Carolyn Heinz



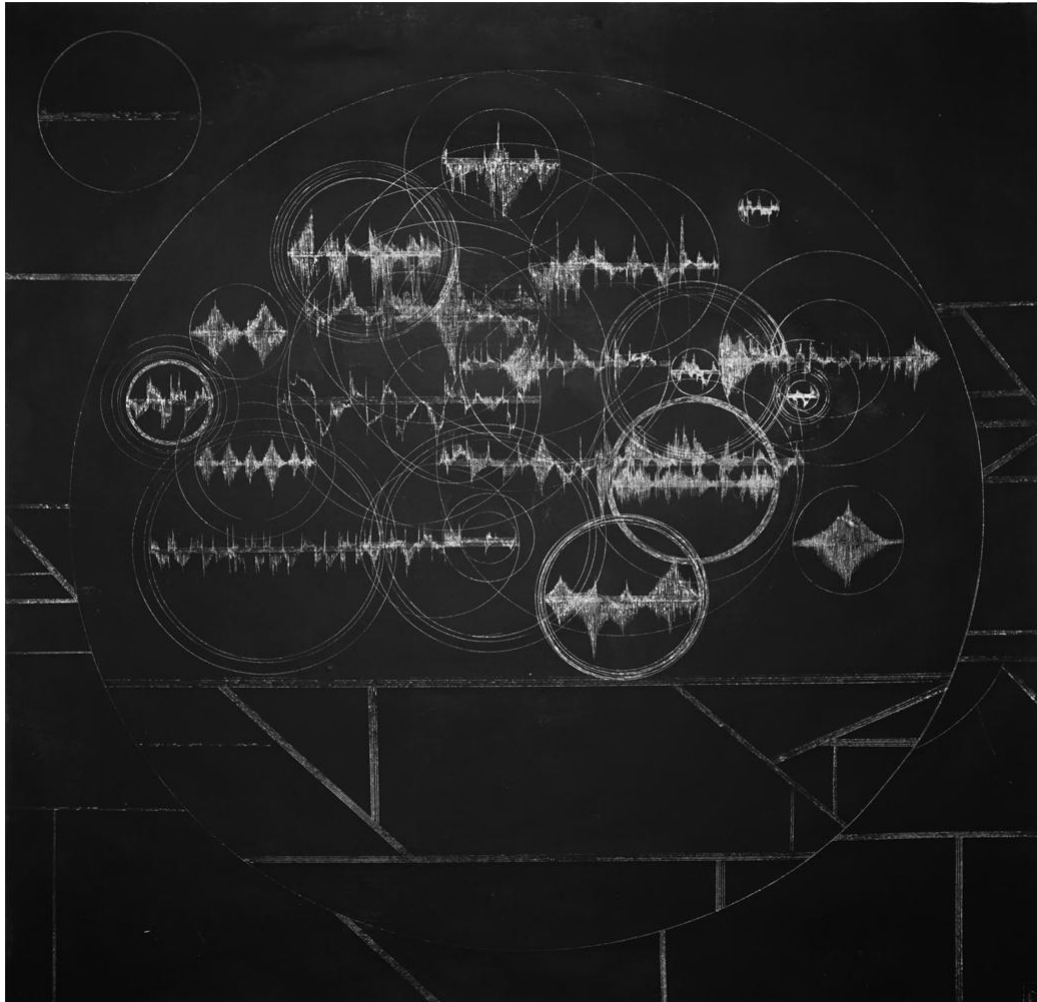
Jana Schumacher
ohne Titel, 2020,
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier,
55,5 x 41,5 cm

Galerie Carolyn Heinz



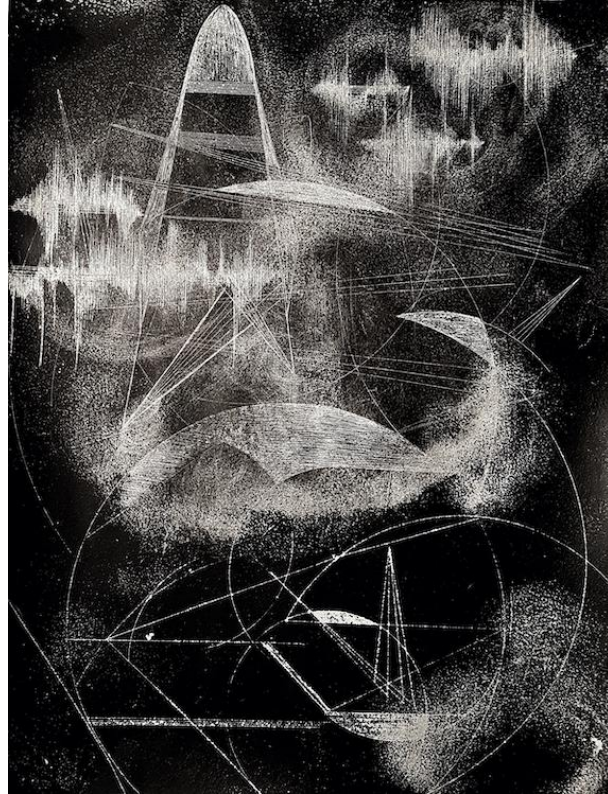
Jana Schumacher
ohne Titel, 2020,
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier,
126 x 110 cm

Galerie Carolyn Heinz



Jana Schumacher
The Stranger, 2020,
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf
Papier,
100 x 100 cm

Galerie Carolyn Heinz



Jana Schumacher
Rocket, 2020
Acryl, Wachs, Gouache, Einritzung auf Papier,
47 x 35,5 cm



Edition zur Ausstellung: „ABOVE, BELOW, WITHIN“: Materialsammlung mit 2 Risographien, Auflage 40

ABOVE, BELOW, WITHIN

Galerie Carolyn Heinz

Nina Maria Kuchler · Jana Schumacher

13. Juni – 1. Juli 2020

Die Gesetze der Mathematik grundieren Aufbau und äußere Erscheinungsformen der belebten und unbelebten Natur. Dabei sind u. a. Zahlenmuster und geometrische Grundformen organisierende und formgestaltende Kräfte nahezu aller Strukturen. Die Fibonacci-Zahlenfolge beispielsweise beschreibt, wie die Dinge auf Basis des jeweils schon Bestehenden wachsen, sich ausbilden und sich vervielfachen. Sich wiederholende Muster und Symmetrien finden sich in allen raum-zeitlichen Dimensionen. Regelmäßige Rhythmen und Gefüge bestimmen unser Leben, teils unsichtbar, teils auch offenkundig, wie der Mondzyklus oder der Wechsel der Jahreszeiten – auch wenn sie im Alltag nicht immer bewusst wahrgenommen werden.

Die Ausstellung „ABOVE, BELOW, WITHIN“ mit Arbeiten von Jana Schumacher und Nina Maria Kuchler beschäftigt sich mit Naturphänomenen sowie geometrischen Grundformen. Beide Künstlerinnen setzen sich auf unterschiedliche Weise mit den Gestaltungsprinzipien der Natur auseinander und vereinen Gegenständlichkeit und Abstraktion zu einer ausdrucksstarken Formensprache. Dabei ist nicht ein verklärtes Interesse am Natürlichen oder Ursprünglichen das Leitmotiv, sondern die große Neugier, den Gesetzmäßigkeiten der Natur bildnerisch, nicht aber illustrativ sich zu nähern.

Immanente, verborgene Strukturen interessieren die Künstlerinnen ebenso wie mystische und symbolhafte Elemente, in denen das Fremde oder Unerklärliche zur Gestaltwerdung drängt und so ein weites Assoziationsfeld eröffnet.

Nina Maria Küchler, geboren 1978 in Hamburg, studierte Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und schloss das Studium mit dem Meisterschüler ab. Sie erhielt zahlreiche Stipendien in Deutschland und den skandinavischen Ländern und ist auch als Kuratorin aktiv. Küchler vertritt einen eher konzeptuellen Ansatz und arbeitet in verschiedensten Medien. Ihre Arbeiten wurden in Ausstellungen in Europa und den USA gezeigt. Nina Maria Küchler lebt und arbeitet in Hamburg und Berlin.

Jana Schumacher, geboren 1983 in Bonn, lebt und arbeitet in Hamburg. Ihr Studium absolvierte sie an der HAW Hamburg mit dem Schwerpunkt Zeichnung und Graphik. Seit 2011 ist Jana Schumacher in Hamburg und auf internationalen Ausstellungen vertreten. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in der abstrakten Zeichnung sowie raumbezogenen Installationen. Seit 2015 folgt sie Einladungen von Universitäten und anderen Institutionen in den USA und Deutschland, wo sie gemeinsam mit ihrem Partner Drew Matott lehrt.